

Mirabilia und Exotica – Schwieriges Erbe heute ausstellen (Bern, 4 Jun 26)

Bern, Universität Bern, Medizinsammlung Inselspital, 04.06.2026

Anna Dziugiel

Zwei Objektkategorien, die in frühneuzeitlichen Sammlungen des 16. und 17. Jahrhunderts besonders geschätzt wurden, stellen heutige Museen vor komplexe Herausforderungen angesichts ihrer Präsentation: Zum einen sind dies die sogenannten Mirabilia - staunenswerte Wunder der Natur, zu denen auch missgebildete menschliche Föten oder Darstellungen körperlich beeinträchtigter Personen gehörten, zum anderen sind es die Exotica - Objekte aus fremden Welten, die häufig auf dunklen Wegen in die Sammlungen gelangten. Heute werfen solche Bestände Fragen nach Ethik, Repräsentation und Verantwortung auf. Der Workshop soll Expert:innen aus der Schweiz miteinander ins Gespräch bringen, die sich mit den Problemen des Ausstellens solcher Objekte beschäftigen. Welche Lösungen haben sich bewährt? Welche Displays sind heute nicht mehr möglich? In Vorträgen und Diskussionsrunden werden unterschiedliche Strategien der Präsentation, Vermittlung und Kontextualisierung vorgestellt und kritisch reflektiert. Ziel ist es, den Austausch zwischen Museen, Sammlungen und Forschungseinrichtungen zu fördern und Perspektiven für zukünftige Ausstellungspraktiken zu entwickeln. Dabei soll auch ausgelotet werden, wo der Diskurs in Schweizer Museen heute steht – und welche Wege in Zukunft denkbar sind.

Programm:

14.00-14.15 Begrüssung und Einführung

14.15-15.00 Prof. Dr. Hubert Steinke, Displaying Human Remains: What Context Is Required?

15.00-15.45 Dr. Stefan Hertwig, Natur hinter Glas: Die Dioramen des Naturhistorischen Museums Bern

15.45-16.00 Kaffeepause

16.00-16.45 Dr. Claire Brizon / Dr. Sara Petrella, Au-delà des „exotica“. Problématiques et défis d'exposition d'objets autochtones d'Amérique du Nord

16.45-17.30 Dr. Annette Kranen, Objects of Encounter. Items from the Cook-Expeditions in Museums

Organisatorinnen:

Prof. Dr. Valérie Kobi, Université de Neuchâtel

Prof. Dr. Urte Krass, Universität Bern

Beiträger:innen:

Dr. Claire Brizon, muséologue indépendante

Dr. Annette Kranen, IKG Bern (Johann Wäber)

Dr. Sara Petrella, Université de Fribourg

Dr. Stefan Hertwig, Naturhistorisches Museum Bern

Prof. Dr. Hubert Steinke, Institut für Medizingeschichte der Universität Bern

Ort: Vortragssaal, Medizinsammlung Inselspital, Universität Bern, Murtenstrasse 42, 3012 Bern

Kontakt: Anna Dziugiel (anna.dziugiel@unibe.ch), Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

Teilnahme: Keine Registrierung erforderlich; die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

L i n k :

https://www.ikg.unibe.ch/e40090/e40091/e886762/e1804127/WorkshopProgramme_ger.pdf.

Quellennachweis:

CONF: Mirabilia und Exotica - Schwieriges Erbe heute ausstellen (Bern, 4 Jun 26). In: ArtHist.net, 21.05.2026. Letzter Zugriff 21.05.2026. <<https://arthist.net/archive/52520>>.